

**Martin Baumgartner** ist Universitätsassistent (prä-doc) an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Universität Wien. Er studierte in Wien und Edinburgh Rechtswissenschaften und studiert Politikwissenschaft an der Universität Wien. Um seine Kenntnisse zu vertiefen, besuchte er verschiedene Summer Schools an der Universität Kopenhagen, der Universität Sarajevo und der Universität Wien.

Während seines Studiums der Rechtswissenschaften hat er als Studienassistent und wissenschaftlicher Projektmitarbeiter bei Prof. Ebrahim Afsah sowie als Tutor für den Kurs des Legal Literacy Project (LLP) Wien an der Universität Wien gearbeitet. Im Rahmen des LLP Wien hält Martin Baumgartner außerdem Workshops in Schulen und war von 2021-2022 auch Präsident des Vereins. Unmittelbar vor seiner aktuellen Tätigkeit absolvierte er einen Teil seiner Gerichtspraxis.

Er nahm 2020 am Philip C. Jessup International Law Moot Court teil und coachte das Team der Universität Wien in den Jahren 2022 und 2023, wobei jeweils beachtliche Erfolge erzielt wurden (<https://ilmc.univie.ac.at>).

Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Menschenrechte, Staatenverantwortlichkeit, Umweltrecht und völkerrechtliche Implikationen des Klimawandels.